

Althoff-Marionette besucht morgen die Box

Annette Schreiner und Jutta Ulrich stellen Dinslakens großen Sohn den Schülern der EBGs vor.

DINSLAKEN. Friedrich Althoff, an dessen 175. Geburtstag in diesem Jahr in Berlin und nicht zuletzt in dieser Stadt mit vielen Aktionen erinnert wird, gibt es jetzt auch als von Hand gefertigte Marionette. Und die soll kleinen Bürgern die Bedeutung des in Dinslaken geborenen Bildungsreformers vor Augen führen. Die einheimische Marionettenbauern Annette Schreiner hat den an Fäden hängenden Althoff geschaffen, und Jutta Ulrich als Erzählerin wird künftig von Leben und Werk des großen Sohnes der Stadt berichten.



Den Schraubstock hat er verlassen, jetzt hängt Friedrich Althoff als Marionette an Fäden. Annette Schreiner hat die Figur gebaut.

RP-ARCHIV-FOTO: MARTIN BÜTTNER

Vorgestellt werden die Beteiligten am Freitag, 11. April, in der Althoff-Box, die derzeit auf dem Hof der Ernst-Barlach-Gesamtschule steht. Der WDR hat zwar schon über die mobile Mini-Ausstellung zum Thema Althoff, die sukzessive durch die Schulen geht und an anderer Stelle im Stadtgebiet über den gleichermaßen eloquenten wie eigensinnigen Ministerialbeamten Preußens informiert, berichtet, will aber das Thema erneut seinen Zuschauern in der Lokalzeit Duisburg näherbringen. Der Fernsehbericht soll in Kürze folgen.